

Berlin, Montag,

den 5. September 1892.

Die Zeitung erscheint in der Woche **zwölfmal.**

Abonnements-Preis:
vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne
Botenlohn; für ganz Deutschland und
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-
Sendung 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Ammel in
Strassburg i. E.,
für England bei Aug. Siegle in London,
30 Line Street E. C., Cowie & Co. in
London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen
bei allen
Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als **Gratis-Belagen** erscheinen
Verdingungs-Anzeiger.
Hotels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehungslisten
der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verlosungs-Tabellen
mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische
Uebersichten.

Insertions-Gebühr:
die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclama-
theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.
Ob der Monarch den Reichskanzler
entlassen könne.
Polenpolitik.
Marine-Etat-Verhandlungen.
Cholera-Gefahr für Berlin.
Sanitätscommission.
Hamburg, Moratorium.
Ostpreussische Südbahn.
Oesterreichisch-Ungarische Staats-
bahn.
Luxemburgische Prince Henri-Eisen-
bahn.
Schiffahrts-Gesellschaften.
Warnemünde.

I. Beilage.
Cours-Verzeichnis — Proudentenbörse.
II. Beilage.
Swinemünde, Kaiser.
Militärvorlage.
Italienischer Botschafter General
Lanza.
Ver. Staaten, Quarantäne.
Selbstmord, Sommerfeld.
Mord und Selbstmord.
Handelsbilanz Deutschlands.
Oesterreichische Valuta-Regulirung.
Frankfurt, Börse.
Eisenbahn-Gesellschaft Glasow-Ber-
linchen.

Dortmund-Gronau-Emscheder Eisen-
bahn.
Prince Henri-Eisenbahn-Actien.
Oesterreichisch-Ungarische Bank.
Credito mobiliare in Rom.
Baring Brothers & Co., London.
Rheinisch-Westfälisches Eisengeschäft.
Rheinisch-Westfälische Kohlegemein-
schaft.
Actiengesellschaft für Kohlenstaub-
Feuerungen.
Actiengesellschaft vorm. H. Gladen-
bock & Sohn.
Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan“
Chemnitz.

Leopoldshall, Chlorkalium.
Chemnitzer Wirkwaren-Maschinen-
fabrik.
Dresdner Gardinen- und Spitzen-
manufaktur.
Zuckerfabrik Glauzig.
Magdeburg, Rohrzuckermarkt.
Nationalbrauerei.
Arbeiter-Kranken-, Unfall-, Alters-
und Invaliditäts-Versicherung. Welt-
ausstellung in Chicago.
Posen, Ausnahmetarif für Spiritus
und Sprit.
III. Beilage.
Weizen-Weltmarkt.

Telegraphische Depeschen.

Swinemünde, 4. September, 11 Uhr 30 Min.
Nachts. (C. T. C.) Die Abfahrt des Kaisers er-
folgte unter enthusiastischen Hochrufen des nach
Tausenden zählenden Publicums. Die Gebäude
in der Nähe des Bahnhofes waren prächtig illu-
minirt. Se. Majestät dankte unausgesetzt von
dem Fenster des Salonwagens für die darge-
brachten Huldigungen.

Potsdam, 5. September. (C. T. C.) Der
Kaiser traf mittelst Sonderzuges um 8 Uhr Mor-
gens hier ein.

Königsberg i. Pr., 5. September. (H. T. B.) Die
Zahl der russisch-jüdischen Auswanderer, welche
von Hamburg zurückkehren, nimmt täglich zu.
Die Leute reisen über Eydtkuhn nach Russland
zurück, nachdem sie hier ärztlich untersucht
worden sind.

Posen, 5. September. (H. T. B.) Nach einer
Mittheilung des Kaiserlichen Gouverneurs sind wegen
der Cholera-Gefahr in Russisch-Polen alle kirch-
lichen Ablässe für die nächste Zeit verboten
worden. Auch die Preussischen Grenzbehörden
dürfen Wallfahrer keine Legitimationskarten
ausstellen; alle Pilger werden von der Russischen
Polizei event. an die Grenze gebracht.

Posen, 5. September. (Priv.-Dep. d. B. B.-Ztg.)
Die Generalversammlung des Vereins für Social-
politik, welche am 29. und 30. September cr. hier
stattfinden sollte, ist, wie der Vorsitzende des
Ausschusses des Vereins, Geheimrath Professor
Dr. Schmoller in Berlin, der „Posener Zeitung“
mittheilt, wegen Cholera-Gefahr auf das nächste
Frühjahr verschoben worden.

Köln, 4. September. (C. T. C.) Wie der
„Kölnischen Zeitung“ aus Belgrad von heute ge-
meldet wird, hat die zur Untersuchung des Stan-
des der Finanzen eingesetzte Commission fest-
gestellt, dass Passisch 30 Millionen Fr. schwebende
Schuld zurückgelassen hat.

Kassel, 5. September. (C. T. C.) Die drei
jüngsten Kaiserlichen Prinzen sind heute Vor-
mittag von Wilhelmshöhe nach Potsdam abgereist.
Bad Nauheim, 4. September. (C. T. C.)
Laut kreisamtlicher Verfügung dürfen in Bad
Nauheim Fremde aus choleraverdächtigen Orten
bei Strafe nicht aufgenommen werden.

Lübeck, 4. September. (C. T. C.) Nach Mit-
theilung des Medicinalamts sind von gestern
Mittag bis heute Mittag hier 2 Erkrankungen an
Cholera vorgekommen, von denen eine tödtlich
verlief.

Hamburg, 4. September. Nachm. (C. T. C.)
Von den seit gestern Mittag eingegangenen
Cholera-Meldungen entfallen auf Sonnabend 102
Erkrankungen und 57 Sterbefälle, auf Freitag
261 Erkrankungen und 191 Todesfälle, auf Donner-
stag 108 Erkrankungen und 126 Todesfälle und
auf frühere Tage bis zum 26. August zurück
57 Erkrankungen und 5 Todesfälle; im Ganzen
also 528 Erkrankungen und 379 Todesfälle. Die
Gesamtzahl beträgt bis jetzt 5623 Erkrankungen

und 2518 Todesfälle. Die Transporte betragen
am Sonnabend 325 Kranke und 197 Leichen, also
43 Kranke und 12 Leichen weniger als am Tage
vorher. Die gestrige polizeiliche Bekanntmachung,
wonach jeder Haushaltungsvorstand bei Strafe
verpflichtet ist, innerhalb 24 Stunden jeden ver-
dächtigen Erkrankungsfall bei den Polizeiwachen
anzumelden, hat zur Folge, dass heute bei einigen
Wachen eine grosse Anzahl von Meldungen ein-
läuft. Dadurch wird sich die Zahl der Krank-
meldungen voraussichtlich sehr erhöhen, da sie
viele Fälle umfassen werden, die bisher unan-
gemeldet blieben, weil meistens nach einigen
Stunden Besserung eintritt, ohne dass es nöthig
wird, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Hamburg, 5. September. (C. T. C.) Wie
nach Einholung genauerer Auskunft aus New-
York gemeldet wird, kamen an Bord der „Rugia“
nur 4 Todesfälle und 5 Erkrankungen vor. Die
„Normannia“ hatte während der Reise 5 Todes-
fälle und 4 Erkrankungen. Die in New-York ein-
getroffenen Dampfer „Cimbria“, „City of Rome“
und „Scythia“ hatten keine Krankheitsfälle an
Bord. „City of Berlin“, „Europe“ und „Lahn“
werden heute von der Quarantäne befreit. (Nach
späteren Berichten aus New-York werden von
der „Normannia“ noch zwei, von der „Rugia“
noch ein Cholera-Todesfall nachgemeldet. Der
an 4. in New-York eingetroffene Dampfer „La
Boulogne“ berichtet, an Bord sei Alles wohl.)

Bremen, 4. September. (C. T. C.) Geheim-
rath Dr. Koch hat sich heute Mittag nach
Bremerhaven zur Prüfung der dortigen Gesun-
dheitsverhältnisse begeben und wird morgen hier-
her zurückkehren. — Nach amtlicher Mittheilung
sind gestern hier 2 Personen an der Cholera ge-
storben und eine erkrankt.

Wien, 4. September. (C. T. C.) Gestern fand
hier eine von etwa 2000 Personen besuchte
socialdemokratische Versammlung statt. In der-
selben sprach der Deutsche Reichstagsabgeordnete
Bebel über die Entstehungsgründe und die Ziele
des modernen Socialismus im Allgemeinen und
die Stellung der Deutschen Socialdemokratie im
Besonderen. Den Oesterreichischen Socialisten
wurde von Bebel die Anstrengung des allgemeinen
Stimmrechts empfohlen.

Wien, 4. September. (C. T. C.) Ausweis der
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn (Oesterreichisches
Netz) vom 21. bis 31. August 742 909 Fl. Minder-
einnahme gegen den entsprechenden Zeitraum
des vorigen Jahres 149 113 Fl.

Wien, 5. September. (C. T. C.) Ausweis der
Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn (Oester-
reichisches Netz) für den Monat August 2 143 238
Gulden, Mindereinnahme gegen den entsprechen-
den Zeitraum des vorigen Jahres 237 104 fl.
Wien, 5. September. (C. T. C.) Durch eine
Ministerialverordnung wird die Ein- und Durch-
fuhr von Hadern, alten Kleidern, altem Tau-
werk, benutzter Leibwäsche, benutzter Bettzeuge,
frischem Obst und Gemüse, sowie von nicht im
Bleibchassis verschlossenen conservirten Fischen
und rohen thierischen Producten aus Deutsch-
land verboten.

Wien, 5. September. (D. B. Hd.) Die offi-
ciösen Blätter kündigen heute die Verlobung der
Prinzessin Clementine von Belgien mit dem Erz-
herzog Franz Ferdinand d'Este, dem ältesten
Sohn des Erzherzogs Carl Ludwig, Bruders des
Kaisers, und muthmassliche Thronfolger, an.

Wien, 5. September. (C. T. C.) Der Derma-
tologencongress ist heute eröffnet worden. Von
den 280 angemeldeten Theilnehmern waren die
meisten erschienen. In Vertretung des Unter-
richtsministers nahm Sectionschef Rithner an
der Eröffnung Theil. Kaposi-Wien wurde zum
Präsidenten, Hardy-Paris zum Ehrenpräsidenten
und je ein Vertreter der bei dem Congresse ver-
tretenen Staaten zu Vicepräsidenten gewählt.
Kaposi eröffnete den Congress mit einer An-
sprache in Deutscher und Französischer Sprache.
Hierauf hielt Hardy einen Vortrag über den Stand
der Dermatologie. Gleichzeitig mit dem Congresse
wurde auch die dermatologische Ausstellung er-
öffnet.

Pest, 4. September. (C. T. C.) Die aus den
Deutschen und Belgischen Nordseehäfen kom-
menden Schiffe werden in den Ungarischen
Häfen einer siebenstägigen Beobachtung unter-
worfen.

Christiansand, 4. September. (C. T. C.)
Der gestern als erkrankt gemeldete Matrose des
aus Hamburg gekommenen Schooners ist heute
an der Asiatischen Cholera gestorben.

Brüssel, 5. September. (D. B. Hd.) Heute
Morgen 2 1/4 Uhr fand ein neuer Eisenbahnfall
im Nordbahnhof statt. Der Zug zertrümmerte
beim Eintreten die Sperrblöcke, riss den Perron
auf und richtete bedeutenden Materialschaden
an. Verschiedene Personen sind leicht verletzt,
keine schwer.

Paris, 4. September. (H. T. B.) Wie aus
Aix gemeldet wird, hat zwischen dem Vetter des
Zaren, dem Herzog Georg von Leuchtenberg, und
dem Präsidenten Carnot gestern ein reger De-
peschenwechsel stattgefunden und wird Montag
zwischen dem Herzog und dem Präsidenten in
Aix eine Unterredung stattfinden, welche man
hier selbstverständlich als ein Ereigniss von
politischer Bedeutung darstellt.

Paris, 5. September. (C. T. C.) Gestern sind
hier 41 Cholera-Erkrankungen und 4 Todesfälle
vorgekommen.

Paris, 5. September. (C. T. C.) Bei einer
Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins
in Remiremont constatirte der Deputirte Melaine,
dass die Lage der Landwirthschaft in Folge der
Einführung der Schutzzölle sich erheblich ge-
bessert habe.

Havre, 4. September. (C. T. C.) Gestern
kamen hier 36 Cholera-Todesfälle vor.

Rouen, 4. September. (C. T. C.) Die hie-
sigen Gesundheitsverhältnisse haben sich weiter
gebessert; es ist weder in der Stadt noch im
Hospital ein Todesfall an Cholera vorgekommen.
Rouen, 4. September. (C. T. C.) In der
Stadt ist kein neuer Fall von Cholera festge-
stellt. Sieben Cholera-Kranke liegen im Hospital;
einer ist dort gestorben.